

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Artikel 30 DSGVO

Name der Verarbeitungstätigkeit: Kunden- & Geschäftspartnerdatei Immobilienbüro

Stand: 23. Mai 2018

betrachtet am: 23. Mai 2018

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten	<u>Verantwortlicher:</u> Firma WILLI A. GROSSKURTH Immobilien GmbH Vertreten durch die Geschäftsführerin: Frau Renate Großkurth D-60528 Frankfurt am Main, Henselstraße 10 T. 0049 – 69 - 9207000 E-Mail: info@gkimmo.de
Zweck der Verarbeitung	Immobiliendienstleistung
Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten	Kunden und Bewerber der Firma WILLI A. GROSSKURTH Immobilien GmbH Kundenstammdaten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Investitionsabsichten (Investmenttyp, Lage, Kaufpreis, Mieteingang, Rendite, Zustand, Grundbuch- und Finanzierungsdaten) Bewerber: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Lebensläufe, Bewerbungsmappen
Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen	Alle Mitarbeiter der Firma WILLI A. GROSSKURTH IMMOBILIEN GMBH Kundenstammdaten, Bewerberdaten
Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation, einschließlich der Angabe des betreffenden Drittlands oder der betreffenden internationalen Organisation, sowie bei den in	Keine Übermittlung an Drittstaaten

<p>Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 genannten Datenübermittlungen die Dokumentierung geeigneter Garantien</p>	
<p>vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien</p>	<p>Kundenstammdaten Löschfrist: bei Widerruf des Betroffenen Rechtsgrundlage: DSGVO Art.6, Abs. 1b Jeder Kunde wird auf die Erfassung der Daten mündlich hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass er diese Daten jederzeit einsehen und löschen lassen kann.</p> <p>Bewerberdaten Löschfrist: Sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens Rechtsgrundlage: Art. 13, Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO Bewerber werden mit einer E-Mail über den Zweck der Datenerhebung und die Dauer der Datenaufbewahrung informiert.</p> <p>Sonst: nach Entfall der Notwendigkeit und gesetzlichen Aufbewahrungsfrist</p>
<p>allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1 EU DSGVO</p> <p>VERTRAULICHKEIT</p>	<p>Zutrittskontrolle: Schlüsselregelung Alarmanlage</p> <p>Zugangskontrolle: Zuordnung von Benutzerrechten Passwortvergabe sicherer Kennwörter regelmäßige Passwortänderungen Authentifikation mit Benutzername / Passwort Einsatz einer Software-Firewall Einsatz einer Hardware-Firewall Einsatz von Intrusion-Detection-Systemen Einsatz von Anti-Viren-Software Patch-Management für Betriebssystem und Anwendungen</p> <p>Zugriffskontrolle: Rechtvergabe nach dem „need to know“ Prinzip Protokollierung von Zugriffen auf Anwendungen, insbesondere bei der Eingabe,</p>

	<p>Maßnahmen) Reflexion und Nachbereitungsprozess, um aus Vorfällen zu lernen</p> <p>Datenschutzrechtliche Voreinstellungen: Prozess zur Sicherstellung von Privacy by Design bei Änderungen</p> <p>Auftragskontrolle: Auswahl des Auftragnehmers unter Sorgfalts Gesichtspunkten</p>
--	---

Hinweis: Aus Gründen verbesserter Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche, als auch die weibliche Schreibweise gemeint sind.